



Gemeinsamer Gemeindegruß

der evang.-luth. Kirchengemeinden



Mainleus und Veitlahm

August / September 2026 * 3. Jahrgang Nr. 5

*Grundlos fällt dir
ein Stück vom Glück
vor die Füße.*

*Fröhlich funkt
dir eine kleine
Freude
dazwischen.*

*Und das Vergnügen
fordert Vorrang
vor der Arbeit.*

*Ich wünsche dir,
dass du dich einlassen
kannst auf das, was dir
unverhofft vom Himmel zufällt.*

Tina Willms
in: Gemeindebrief 1 | 2026

**Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.
(Joh. 10,10)**

Liebe Gemeinde,

was für eine tolle Vorstellung, so ein Leben in Fülle. Aber dieses hier beschriebene Leben in Fülle meint nicht etwa ein irdisches Leben in grenzenlosem luxuriösem Überfluss, wo ich mir alles leisten kann, was ich nur möchte. Es bedeutet vielmehr ein Leben, dass kein Ende kennt und in die ewige, göttliche Fülle mündet.

Mit Jesus Christus ist ja das Leben selbst in unsere Welt gekommen. Vom ewigen Schöpfer, von dem wir alle das Leben eingehaucht bekommen haben und aus dessen Gnade wir alle leben, kommt Jesus Christus her, der menschengewordene Gott. So beschreibt es auch der Evangelist Johannes gleich im 1. Kapitel seines Evangeliums:

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Johannes gibt Zeugnis von ihm und ruft: Dieser war es, von dem ich gesagt habe: Nach mir wird kommen, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich. Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Jesus kommt, um uns die Gnade und Güte Gottes aufzuzeigen. Er kommt, um den Tod als Feind des Lebens zu besiegen und uns damit ewiges Leben in Fülle zu schenken. Ich gebe zu, dass ist mit unserem begrenzten menschlichen Verstand ein schwer vorstellbarer Gedanke. Aber die Hoffnung darauf gibt schon hier, in diesem begrenzten irdischen Leben, so viel Trost und Zuversicht. Ich darf, dank Jesus Christus, daran glauben, dass der Tod nicht das letzte Wort haben wird, sondern ich diese göttliche Fülle schaue, in der ich auch meine Lieben wieder sehen werde. Was für eine tröstliche Vorstellung, dieses Leben in Fülle. Gott sei Dank!

**Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach dem Wind.**

Kohelet (Prediger)
Kapitel 4, Vers 6

Ein wenig erinnert mich der aktuelle Monatsspruch an die alte Volksweisheit „Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach“.

Beide Sprichworte warnen davor, immer mehr haben zu wollen und nicht zufrieden zu sein mit dem, was man hat.

Auch Jesus warnte vor dem ständigen Streben nach immer mehr: *Und er sprach zu ihnen: „Seht zu und hütet euch vor aller Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.“* (Lukasevangelium, Kapitel 12. Vers 15) und zur Verdeutlichung erzählte Jesus das Gleichnis vom reichen Kornbauern, der immer mehr Vorräte anhäuft und meint, auf Jahre hin vor- und ausgesorgt zu haben. Jedoch endet sein Leben plötzlich und unerwartet und es stellt sich die Frage, was ihm sein Besitz vor seinem Schöpfer nützt.

Neben der Warnung vor dem andauernden Bemühen um immer mehr verbunden mit ständiger innerer Unruhe entdecke ich im Monatsspruch eine versteckte überaus positive Botschaft.

Wenn ich mit einer meiner Hände zufrieden und vielleicht sogar das halte, was Gott oder ein lieber Mitmensch mir geschenkt hat, dann habe ich meine andere Hand noch frei und leer, um sie mit mehr oder etwas ganz Neuem füllen zu lassen.

Paul Gerhardt hat das in einem seiner Lieder so ausgedrückt:

„Gib dich zufrieden und sei stille / in dem Gotte deines Lebens!

In ihm ruht aller Freuden Fülle, / ohn ihn mühest du dich vergebens;

er ist dein Quell und deine Sonne, / scheint täglich hell zu deiner Wonne.

Gib dich zufrieden!“

(im Evangelischen Gesangbuch Nr. 371)

Ihr Pfarrer Michael Schaefer

FESTIVAL

Fotoausstellung

Stummfilmkino

Musik-Kabarett

Galeriegespräch

Historienspektakel

Musik-Gottesdienst

kunstwert in concert

Kulturtage

**17. bis 20.
September
2026**

St. Petri
Kulmbach

Willkommen zu kultur P.



Infos & Tickets

www.dekanat-kulmbach.de/angebote/kulturp



Neues aus der DIMACare Tagespflege & ambulanten Dienst



Der Alltag im Alter kann einsam werden, wenn die eigenen vier Wände zu still und die Tage lang erscheinen. Doch das muss nicht sein! Die DIMACare Tagespflege bietet Senioren eine wunderbare Möglichkeit, den Tag in geselliger Runde strukturiert und aktiv zu verbringen. Das Beste daran: Dank unseres hauseigenen Fahrdienstes ist der Weg zur Einrichtung absolut barrierefrei und unkompliziert.



In unserer Tagespflege steht das Miteinander im Mittelpunkt. Die Gäste erwartet täglich ein vielseitiges Programm, das Körper und Geist fit hält. Das Angebot reicht von Gedächtnistraining, kreativem Gestalten, gemeinsamen Singen, Gottesdiensten und noch vielem mehr.

Die Mahlzeiten werden gemeinsam in geselliger Runde eingenommen. Hierbei entstehen viele Gespräche, es wird gemeinsam gelacht und in Erinnerungen geschwelgt.

Wer sich selbst ein Bild von uns und unserem Angebot machen möchte, ist herzlich zu einem unverbindlichen kostenfreien Schnuppertag eingeladen. – auf Wunsch natürlich inklusive Fahrdienst.

Wir freuen uns auf Sie! Anmeldung unter 09229-9731560.

Unsere Gottesdienste:

	August	
2. August 9. So. n. Trin.	10:30 Uhr	Kein Gottesdienst in Veitlahm Gottesdienst in Mainleus
9. August 10. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst im Steinbruch in Unterdornlach, kein Gottes- dienst in Veitlahm und Mainleus
16. August 11. So. n. Trin.	10:30 Uhr	Kein Gottesdienst in Veitlahm Gottesdienst in Mainleus
23. August 12. So. n. Trin.	9:00 Uhr	Gottesdienst in Veitlahm Kein Gottesdienst in Mainleus
30. August 13. So. n. Trin.	10:30 Uhr	Kein Gottesdienst in Veitlahm Gottesdienst in Mainleus
	September	
6. September 14. So. n. Trin.	9:00 Uhr	Gottesdienst in Veitlahm Kein Gottesdienst in Mainleus
13. September 15. So. n. Trin.	10:30 Uhr	Kein Gottesdienst in Veitlahm Gottesdienst in Mainleus
20. September 16. So. n. Trin.	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation in Veitlahm mit dem Posaunenchor und Gesangverein Kein Gottesdienst in Mainleus
27. September 17. So. n. Trin.	9:30 Uhr 10:30 Uhr	Kein Gottesdienst in Veitlahm Kindergottesdienst im Martins- haus Mainleus Gottesdienst in Mainleus

Zentraler Gottesdienst im Steinbruch Unterdornlach

Am Sonntag, den **9. August 2026** findet um **9:30 Uhr** ein zentraler Freiluft-Gottesdienst der Region West im **Steinbruch Unterdornlach** statt, zu dem Menschen aus unserer Gemeinde ganz herzlich eingeladen sind. Der Weg in Unterdornlach zum Steinbruch ist ausgeschildert und der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor Kirchleus/Gössersdorf begleitet.

EINLADUNG ZUM

Familiengottesdienst

IN DER
ST. VEITS KIRCHE
Veitlahm

ZUM
Erntedankfest



04.10.2026

UM 10 UHR



**Jedes Kind darf gerne ein
Körbchen mit Erntegaben mitbringen.**

Die Abgabe der Erntedankgaben ist am Samstag, den 3. Oktober 2026 von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr in der Kirche Veitlahm möglich.



Sommer-Zauberfest

Unsere Erzieherinnen vom Kindergarten und der Krippe haben sich mal wieder was für uns ausgedacht und das wollen wir euch jetzt erzählen: An einem Freitag im Juni haben wir unsere Eltern und Geschwister zu einem „Sommer-Zauberfest“ eingeladen! Wir haben vorher schon mit unseren Erzieherinnen etwas für eine Aufführung einstudiert, Einladungen gebastelt und

viele Vorbereitungen getroffen.

Um 16:00 Uhr war es dann bei strahlendem Sonnenschein endlich soweit! Im Garten haben wir einen großen Kreis aus Bänken gestellt und in der Mitte viele verschiedene Lieder, Tänze und ein Gedicht vorgeführt. Wir glauben, unseren Eltern hat es gut gefallen, denn sie haben wirklich richtig laut geklatscht! Habt ihr das vielleicht sogar gehört?

Nach den Vorführungen konnten wir im schattigen Garten viele verschiedene Spiele und Stationen machen. Wir konnten Zaubersteine im Sand suchen, Fotos machen, Dosen mit Wasserpistolen umspritzen, Zauberkegeln, ein Zauberrennen veranstalten, Glitzertattoos und Haarsträhnen machen lassen und viele Wasserspiele ausprobieren!

Und weil das Spielen ja hungrig und durstig macht, gab es natürlich auch leckere Köstlichkeiten. Von Zaubercocktails über Zauberburger bis zu belegten Laugenstangen und Eis gab es alles!

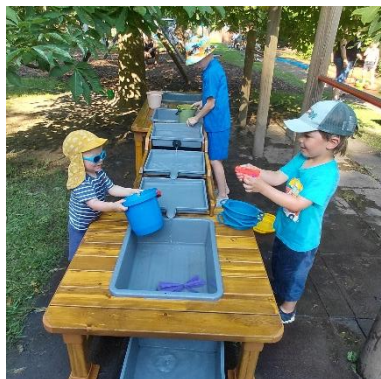
Zum Abschluss unseres Festes hat uns noch ein echter Zauberer besucht! Der konnte wirklich gut zaubern! Das war toll! Vielen Dank an unseren Elternbeirat, der hierfür die Kosten übernommen hat!

Nach dem Zauberer sind wir dann leider nach Hause gegangen. Okay, es war auch schon echt spät... Normalerweise wären wir da schon längst im Bett gewesen.

Es war ein wirklich schöner „Sommer-Zauber-Abend“ und wir freuen uns schon darauf, was sich das Kita-Team als nächstes ausdenkt! Ihr dürft gespannt sein, wir werden es euch erzählen

Vielen Dank an unseren Hausmeister Felix, der uns bei den Festvorbereitungen und auch danach eine große Hilfe war! Danke auch an alle Eltern, die uns bei den Vorbereitungen und beim Aufräumen geholfen haben!





Wasser-Spiel-Tisch

Im Juni war es ganz schön heiß bei uns im Kindergarten! War es bei euch auch so?

Aber da hatten wir endlich Gelegenheit, unseren neuen Wasser-Spiel-Tisch einzuweihen, den uns der Elternbeirat geschenkt hat! Das ist ein tolles, neues Spielzeug für den Garten! Da können wir das Wasser von einem Behälter in den anderen schütten, es anstauen und uns dabei so richtig nass machen! So lässt es sich bei der Wärme gut aushalten! Wir hoffen, dass es jetzt länger so

schönes Wetter bleibt, damit wir den Wasser-Tisch noch öfter benutzen können! Vielen Dank an den Elternbeirat, so etwas könnt ihr uns gerne öfter schenken! 😊

Brandschutzerziehung mit Andrea

Vor kurzer Zeit hatten unsere Vorschulkinder Besuch von Frau Andrea Pfadenhauer-Wagner, der Kreisbrandmeisterin für Brandschutzerziehung des Landkreises Kulmbach. Sie hatte einiges für uns im Gepäck! Zunächst stellte uns Andrea vor, was wir an diesem Tag alles erleben werden – das war spannend! Was kann brennen und was nicht? Wir testeten alle möglichen Materialien und hatten zuvor noch zur Sicherheit die Regeln besprochen und Wasser zum Löschen bereitgestellt. Außerdem haben wir geübt, ein langes Stabfeuerzeug zu entzünden, um eine Kerze anzumachen. Jetzt wissen wir: Eine Kerze zünden wir nur mit einem Erwachsenen an!



Danach durften wir noch ausprobieren, wie ein Notruf abgesetzt wird. Das war gar nicht so einfach! Haben Sie das auch schon einmal geübt?

Das Highlight für uns war, dass wir noch die Einsatzkleidung der Feuerwehrleute anschauen und sogar teilweise anprobieren durften. Die Stiefel waren vielleicht schwer! Aber wir wissen jetzt, dass wir keine Angst haben müssen, wenn uns einmal ein(e) verkleidete(r) Feuerwehrmann (-Frau) begegnet.

Frau Pfadenhauer- Wagner hat uns einen „Notrufofficer“ dagelassen, den wir auch gleich ausprobiert haben. Es war wirklich ein sehr interessanter Vormittag. Danke, liebe Andrea, dass Du da warst! Du darfst gerne wieder zu uns kommen!

FAMILIENGOTTESDIENST



Unser Familiengottesdienst im Juli 2026 war passend zur WM, dem Thema Fußball gewidmet.

Es ging um Fairness, Teamgeist und Gerechtigkeit.

Jeder durfte seine eigene Flagge gestalten.

Begleitet hat uns die Geschichte, wie Jesus sein "Team" zusammen gestellt hat, aus Markus 3.



Impressum:

Herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Mainleus, Auflage 1420 Stück

V.i.S.d.P.: Pfr. Michael Schaefer, Tel.09229 7067 E-Mail Adresse: pfarramt.mainleus@elkb.de

KG Mainleus Spendenkonto: IBAN: DE90 7719 0000 00060871 75
VR Bank Oberfranken Mitte eG

KG Mainleus Kirchgeldkonto: IBAN: DE14 7715 0000 0111 0921 28
Sparkasse Klb.Kronach

KG Veitlahm Spendenkonto: IBAN: DE48 7719 0000 0002 8102 04

KG Veitlahm Kirchgeldkonto: IBAN: DE92 7719 0000 0102 8102 04
VR Bank Oberfranken Mitte eG